



Tour 450



Ostexpedition

Auf Augenhöhe mit dem Wolf



Reisebeschreibung:



Einstimmung:

Der Südosten der Mongolei mit seinen idyllischen Landschaften ist noch weitgehend unberührt. Die Freiheit, Einsamkeit und die Ruhe werden Sie nur hier erleben. Die beiden östlichen Regionen (Dornod und Suchbaatar Aimak) sind kaum touristisch erschlossen. Die Landschaft ist hier geprägt durch leicht hügeligen Steppen und Trockensteppen. Der Dornod gehört zu den größten, aber auch zu den dünn besiedelten Gebieten der Mongolei. Zu den natürlichen Merkmalen, welche diese Region einzigartig machen, gehört die endlos erscheinende Steppenlandschaft, Sanddünen, Flüsse und wunderschöne Seen. Völlig unberührt und im Einklang mit der Natur finden Sie hier Elche, Otter, Wölfe und Luchse. Die Flüsse und Seen sind klar und sehr fischreich.

Das Gebiet bietet viele historische Sehenswürdigkeiten ebenso eine reiche Flora und Fauna wie sie im ganzen Land kaum zu finden ist. Über die menschenleeren Steppen ziehen mongolische Gazellen, große Herde von mehreren zehntausend Kopfantilopen und ab und zu sogar Wölfe. Die meisten geschützten Gebiete befinden sich nicht ohne Grund im Südosten. Vogelfreunde werden die Tour in dieser Region bestimmt nicht bereuen. Eine besondere Bedeutung hat diese Region wegen ihrer Funktion als Rastplatz für Hunderttausende Zugvögel.

Archäologische Funde aus unterschiedlichen Epochen können gleich an mehreren Orten besichtigt werden. Dies beginnt mit Funden aus der Zeit der Hunnen, bis hin zu Überresten von Bauten des letzten großen Kahns. Sehr eindrucksvoll sind die Ruinen von Cherlen Bars Choto, die in Sumon Tsagaan-Owoo befinden. Die Ruinen gehören zu den ältesten Bauten der Mongolei.

Im Südosten, lebt eine ethnische Minderheit, die Volksgruppe der Darigangas. Die Darigangas sind in der ganzen Mongolei und teilweise darüber hinaus bekannt, wegen ihres Gold- und Silberhandwerks.

Ein weiterer Attraktion ist der Schiliin Bogd Berg im Suchbaatar Aimak mit 1778 m der höchste Berg der Provinz. Von seinem Gipfel erblickt man über 200 erloschene Vulkane.

Diese Reise, legt neben den vielen geografischen Sehenswürdigkeiten, auch einen Schwerpunkt auf die völlig unberührte Tierwelt. So oft wie es geht, werden Sie mit einem erfahrendem Ranger in die Steppe ziehen, um die Tierwelt zu beobachten.

Strecke:

Ulaanbaatar - Tschoilbalsan - Menengien Tal - Buur Nuur - Bat Sumber - Khalkhbol - Nömrög - Baga Bogd Uul - Lkhachinvandal Uul - Shilyn Bogd Uul - Moltsag Else - Ganga Nuur - Barun Urt - Öndörkhaan - Ulaanbaatar



Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer vom Flughafen zu ihrem Hotel, Einchecken im Hotel, Programm Besprechung. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden das berühmte Gandan Kloster mit der 27 mtr. hohen Buddha Statue, der größten Stau auf der Welt, das Klostermuseum des Tschojdshjin – Lama, des bedeutenden Lamas in der Geschichte des mongolischen Buddhismus ansehen und eine kleine Stadtrundfahrt stehen auch auf dem Programm. Am Abend besuchen Sie eine Folklore Darstellung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangemädchen und dem berühmten Kehlkopfgesang.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: - / M / -
2. Tag Abfahrt aus Ulaanbaatar. Wir fahren über eine Asphaltstrasse in Richtung Osten zur Bergbausiedlung Baganuur. Dabei kommen wir an dem neu errichteten Dshingges Khan Reiterdenkmal vorbei. Kurz hinter Baganuur, werden wir den Fluss Kherelen überqueren, der uns auf dieser Reise noch öfter begegnen wird. Nach der Überquerung auf der neuen Brücke, geht es in die östliche Steppenlandschaft. Delgerkhan ist unser heutiges Tagesziel. Hier wird das Grab Dshingges Khans vermutet und es befindet sich eine kleine Gedenkstätte in der Nähe der Ortschaft.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
3. Tag Wir fahren entlang des Kherelen zur Bezirkshauptstadt Öndörkhan. Öndörkhan war früher nur ein Durchgangsort auf dem Weg zur zweitgrößten Stadt der Mongolei Tschoibalsan. Heute entwickelt sich die Stadt und es gibt ein kleines Museum zu besichtigen. Das Museum befindet sich in dem ehemaligen Palast Tsetsen Khans und es sind dort eine Vielzahl von unterschiedlichen Trachten und Kunstwerke aus der Region untergebracht. 2014 wurde die Stadt in Chingges Khan Town umgenannt. Wir kaufen ein und dann geht die Fahrt weiter in die mongolische Steppe in Richtung Barun Urt. Kurz vor Barun Urt werden wir übernachten.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Barun Urt liegt förmlich am Ende der Welt. Die Einwohner leben überwiegend von der in der Nähe befindlichen Zinkmine. Barun Urt ist aber das „Tor“ für den Osten der Mongolei. Es gibt ein kleines Denkmal zu Ehren von Sühkbatar vor dem Rathaus und ca. 200 mtr. Westlich vom Hauptplatz befinden sich das kleine Kloster Erdenemandal, das noch etwas an den alten Glanz der Stadt erinnern lässt. Nachdem wir unsere Vorräte ergänzt haben geht es weiter nach Süden. Gegen Mittag werden wir den Ort Daringanga erreichen. In der Nähe vom diesem Ort befindet sich der Altan (Golden) Ovoo, der eine heilige Kultstätte ist. Der Ovoo, der sich auf dem höchsten Berg (erloschener Vulkan) in der Region befindet, darf nur von Männern besucht werden. Wir werden heute an dem für die Vogelwelt wichtigen See Gangaa nur übernachten. Auch hier befindet sich eine kleine heilige Quelle etwas nördlich am Seeufer, die viel von den lokalen Nomaden genutzt wird.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Heute ist der gesamte Tag für den Gangaa nur ist ein wichtiger Rastplatz für die Zugvögel, die die Gobi durchqueren müssen. Die Region umfasst drei Seen, Ganga Nuur, Cholboo Nuur und Tsagaan Nuur, die alle nicht weit auseinander liegen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Heute fahren wir erst zu der fossilen Sanddüne Motzog Else und dann zu der größten Höhle in der Mongolei - Taliin Agui -. Die Höhle ist eine Lavahöhle, und oft befindet sich noch bis weit in den Sommer Eis in der Höhle, das im Winter dort entstanden ist. Wir werden in dieses Höhlensystem einsteigen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Heute fahren wir zu dem nicht weit entfernten Vulkan Shiliyn Bogd Uul. Um diesen Vulkan, der in Sichtweite der chinesischen Grenze liegt, ranken sich viel Sagen. Früher haben sich die Frauen, die „Zwangsverheiratet“ werden sollten, aber damit nicht einverstanden waren, vom Vulkanrand geworfen. Heute fahren Ehemänner dort hin um „Abbitte“ für ihre Fehlritte zu leisten. Die Landschaft ist einmalig, überall befinden sich kleine Vulkankegel in der Grasslandschaft.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

8. Tag Wir verlassen die Region um den Shilian Bogd Uul und fahren weiter nach Osten. Wir erreichen die Ortschaft Erdenetsagaan um hier einzukaufen, bevor wir zum Nationalpark Lkhachinvandad Uul fahren.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Heute bleiben wir in dem Lkhachinvandad Uul Nationalpark. Dieser Park wurde angelegt, um den sehr seltenen Ussuri Elch zu schützen. Der Ussuri Elch ist die kleinste Elchart. Ob wir diese Elchart auf unserer Reise sehen werden, ist ungewiss. Aber dennoch, wird uns die einmalige Landschaft im Lkhachinvandad Uul Nationalpark begeistern. Mit Sicherheit werden wir aber Gazellen, Antilopen und viele andere Steppentiere sehen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Heute haben wir Grassland „Satt“. Wir fahren vom Lkhachinvandad Uul Nationalpark zum Dornod Mongolyn Nationalpark durch eine weite Graslandschaft.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Exkursion im Dornod Mongolyn Nationalpark. Dieser Nationalpark zeichnet sich dadurch aus, dass hier noch einzige intakte Steppengraslandschaft in Asien vorhanden ist. Der Nationalpark befindet sich auf einer durchschnittlichen Höhe von 800 mtr. Ü.N.N. Wir werden eine Vielzahl von wildlebenden Steppentieren sehen können auf unserem Weg durch diesen Nationalpark. Der Park ist die Heimat der größten Mongolischen Garzellen Herden in Asien. In der Region lebt die Minderheit der Dornod Nomaden, die aufgrund ihrer Abgeschlossenheit noch viele ihrer Traditionen und ihre traditionellen Handwerkskunst bewahren konnte.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
12. Tag Wir verlassen den Dornod Mongolyn Nationalpark um weiter zum Nömrög Nationalpark zufahren. Dieser Nationalpark befindet sich ganz im Osten der Mongolei. Den Park werden wir gegen Abend erreichen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
13. Tag Der Nömrög Nationalpark war sehr lange völlig abgeschlossen, weil er nur sehr schwer zu erreichen war. Hier hat sich die Pflanzen- und Tierwelt von allen äußeren Einflüssen ungestört entwickeln können. Auch heute noch ist dieser Nationalpark nur sehr schwer zu erreichen. Für die Erkundung des Nationalparks haben wir zwei voll Tage Zeit.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
14. Tag Im Nömrög Nationalpark
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
15. Tag Heute verlassen wir den Nömrög Nationalpark und fahren Richtung Norden nach Khalingol. Der Ort Khalingol ist für die jüngere Geschichte sehr bedeutend, da hier am Vorabend des zweiten Weltkrieges die Schlacht am Khalingol stattgefunden hat. Der russ. General Schukow hat hier die japanische Ameer gestoppt und somit Russland vor einem Zweifronten Krieg bewahrt. Für den Ausgang des zweiten Weltkrieges war diese Schlacht entscheidend
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
16. Tag Wir werden die Gedenkstätte für die Schlacht am Khalingol besuchen und dann, nachdem wir eingekauft haben, weiter Richtung Norden fahren. Unterwegs kommen wir an der buddhistischen Gedenkstätte Ikh Burhan vorbei. Das Buddha Abbild wurde selbst in der kommunistischen Zeit nicht zerstört, weil sie einfach zu weit entfernt war. Wir fahren danach weiter zum Bunuur, dem größten See im Osten der Mongolei. Wir werden am Seeufer übernachten.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
17. Tag Durch die weite Steppe von Menengien, geht es Richtung Tschoibalsan, der grössten Stadt im Osten der Mongolei.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
18. Tag Weiterfahrt nach Tschoibalsan. Die Stadt wurde nach dem Revolutionsführer Tschoibalsan benannt und ist die zweitgrößte Stadt in der Mongolei.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
19. Tag Wir fahren jetzt entlang des Kherelen Fluss nach Westen, Richtung Bayan Ovoo. Gleich nach Tschoibalsan werden wir eine der grössten Ruinen aus der Kitan Zeit besichtigen.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A

20. Tag Vormittags, Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Am Nachmittag Ankunft in Ulaanbaatar und Möglichkeit zum Einkauf.

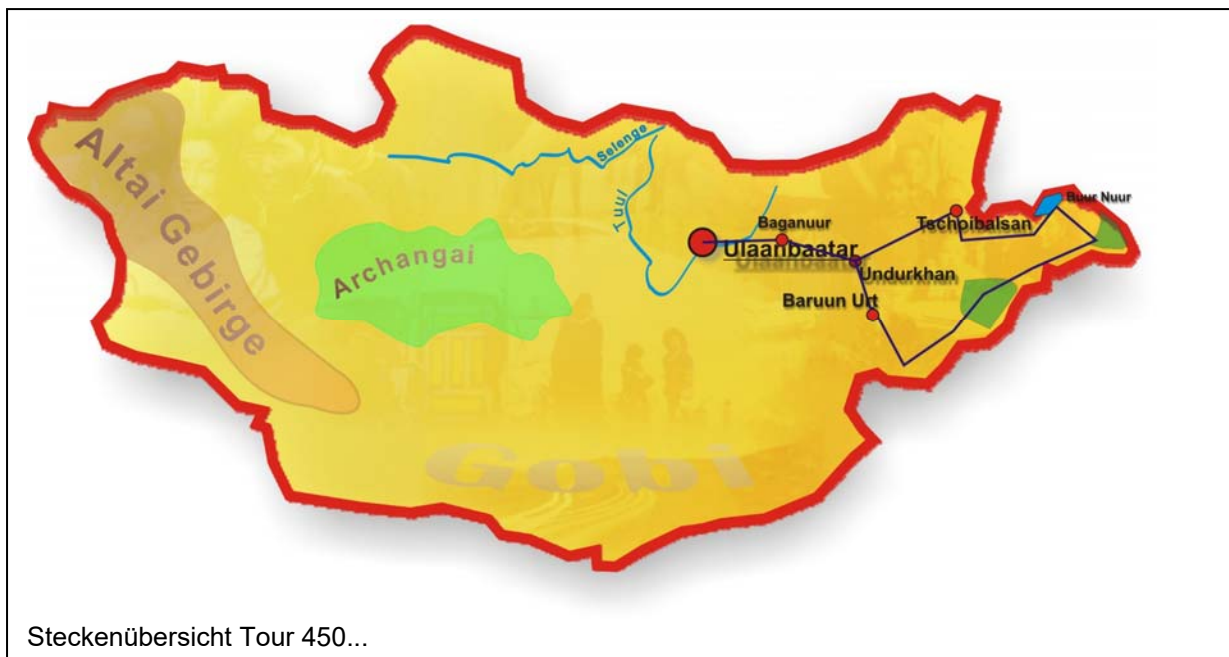
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

21. Tag Rückflug.

Kilometer Straße: 400

Kilometer Off – Road: 2300

Kilometer Total: 2790



Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände oder **Inlandsflügen** in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben. Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind unpraktisch für diese Art von Reisen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar und auf dem Land, entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie (s.unten). Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten. Kosten für Pferde und / oder Kamele so wie im Programm ausgewiesen, Vollverpflegung auf dem Land, in Ulaanbaatar entsprechend der von Ihnen gewählten Preiskategorie.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten, oder Kosten die mit den Visabestimmungen der Mongolei zusammenhängen, evtl. zusätzliche Übernachtungen in

Jurtencamps, vegetarisches Essen auf dem Land. Je nach der von Ihnen gewählten Preiskategorie zusätzliche Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten in Ulaanbaatar.

Was noch:

Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reise-rücktrittsversicherung. Eine enstp. Versicherung können Sie hier abschließen: [Hanse Merkur Versicherung](#)

Weitere sehr nützliche Informationen zum Reiseablauf und zur Vorbereitung der Reise finden Sie unter folgendem Link: <http://www.mongolei.com/texte/ReiseInformationen.pdf>

Termine:

Anfang	Ende	Abflug
28.05 Mo	17.06 So	TXL
22.07 So	11.08 Sa	FRA
12.08 So	01.09 Sa	TXL

Individuelle Termine ab zwei Personen möglich

Preise:

Steppenfuchs Reisen bietet eine Preisspanne, die für jeden Geldbeutel zugeschnitten ist. Von der Budget Lösung, bis hin bis zur „All inclusive“ Reise. Suchen Sie sich das für Sie passende Angebot aus.

Kategorie	2 – 3 Pers	4 – 5 Pers.	ab 6 Pers
A	2.350 €	1.720 €	1.480 €
B	2.550 €	1.670 €	1.670 €
C	-- €	-- €	-- €
D	2.960 €	1.610 €	1.995 €

*) Preis / Pers.

Kategorien:

- A:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Zelten übernachtet.
- B:** In Ulaanbaatar organisieren Sie ihre Übernachtung und Verpflegung selber. Auf dem Land wird in Nomaden Jurten übernachtet.
- C:** In Ulaanbaatar Übernachtung in einem einfachen Guesthouse. Die Verpflegung in Ulaanbaatar organisieren Sie selber. Auf dem Land wird gemischt in Zelten und Nomadenjurten übernachtet.
- D:** In Ulaanbaatar übernachten Sie in einem Mittelklasse Hotel, haben ein exzellentes Mittagessen. Auf dem Land wird nur in Jurtencamps übernachtet.

¹⁾ Alle Preisangaben ohne internationale Flüge

Zuschläge:

Einzelzimmer Hotel zuzüglich	150 €	Pauschal
Einzeljurte	35 €	p.P. / Nacht
Luxjurte (Jurte mit eigenem Badezimmer)	45 €	p.P. / Nacht
Touren über NAADAM (10.7. - 13.7.) Preisaufschlag von	150 €	Pers
Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land	7 €	Pers/ Tag
Flughafentransfer (Rückflug) zeitnah zum Abflug	25 €	Pers

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO
 Terminangaben für **2018**
 Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot
Individuelle Termine sind möglich

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat. In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Frankfurt oder Berlin Tegel nach Ulaanbaatar

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)

Hilfreiche Links:

Reiseroute auf Google Earth

[Strecke mit Google earth Anzeigen](#)

Packlistenvorschlag:

<http://www.mongolei.com/texte/Packliste.pdf>

Reiseversicherung

[Hanse Merkur Versicherung](#)

Reiseinformationen

<http://www.mongolei.com/texte/Reiseinformationen.pdf>

Reiseanmeldung

[http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs Reiseanmeldung.pdf](http://www.mongolei.com/texte/Steppenfuchs_Reiseanmeldung.pdf)